

Wenn Sie Probleme mit der Darstellung des Newsletters haben, klicken Sie bitte [hier](#)



US-Berichtsaison nimmt langsam Fahrt auf

Sehr geehrte financial.de-Leser,

die Angst vor der Staatschuldenkrise ist zuletzt wieder etwas abgeebbt. Den erfolgreichen Anleihen-Emissionen in Spanien und Italien sei Dank. „Bleiben die Regierungen auf Kurs, wovon wir ausgehen, so werden trotz zeitweilig wieder zunehmender Anlegerskepsis die Sorgen vor einem Auseinanderbrechen der Währungsunion im Jahresverlauf schwinden“, zeigen sich auch die Experten der Landesbank Hessen-Thüringen zuversichtlich.

Damit können die Anleger in der kommenden Woche zunächst auf die Berichtssaison konzentrieren, die in der vergangenen Woche in den USA mit der Veröffentlichung von Alcoa angelaufen ist. In der kommenden Woche werden dann 48, in der Folgewoche 124 Unternehmen aus dem S&P 500 nachlegen.

„Ob die ohnehin robusten Notierungen an der Wall Street dadurch neuen Auftrieb erhalten, ist jedoch fraglich. So nehmen Aktien getreu der alten Börsenweisheit 'buy the rumor, sell the fact' in der Regel sowohl positive als auch negative Unternehmensberichte vorweg. Daher steigen bzw. fallen die Notierungen bereits im Vorfeld der Veröffentlichung“, erklärt Markus Reinwand von Helaba. Er sieht deshalb nach dem geglückten Auftakt des Börsenjahres kurzfristig nur noch wenig Potenzial für die Aktienmärkte. Seit dem Ende der Berichterstattung über das dritte Quartal habe der S&P 500 rund 7 Prozent zugelegt und damit seiner Ansicht nach wohl bereits relativ ordentliche Ergebnisse für das vierte Quartal vorweg genommen.

Allerdings könne der erfolgreiche Jahresauftakt als gutes Omen gewertet werden: „So konnte der S&P 500 seit 1950 in 80 Prozent der Fälle einen Jahresgewinn verbuchen, wenn die ersten fünf Handelstage – wie in diesem Jahr – insgesamt mit einem Kursplus endeten“, berichtet Reinwand.

Und nun wünschen wir viel Spaß beim Lesen des GBC-Insiderindikators und der weiteren Meldungen in unserem Wochenrückblick.

Ihre
financial.de-Redaktion

Analysten:

Cosmin Filker (Dipl. Betriebswirt), Analyst GBC AG
Manuel Hoelzle (Dipl. Kfm.), Chefanalyst GBC AG



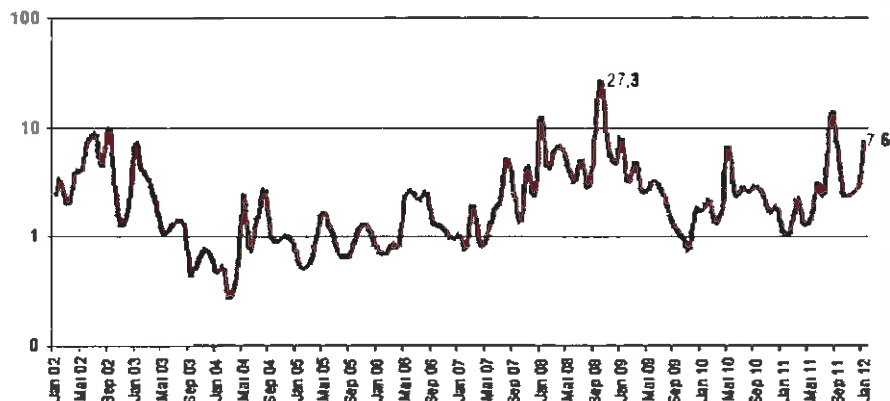
Der GBC-Insiderindikator – Kommentar KW 02

GBC Insiderindikator gut ins neue Jahr gestartet – Insider sind positiv gestimmt

Die aus den gemeldeten Directors' Dealings abgeleitete Stimmung bei den deutschen Managern lässt sich gut mit der aktuellen Börsenstimmung vergleichen. Bei insgesamt 38 getätigten Insiderkäufen, denen lediglich 5 Insiderverkäufe gegenüber stehen, liegt der von uns ermittelte GBC-Insiderindikator bei einem sehr guten Wert von 7,6. Daraus wird eine positive Erwartungshaltung der deutschen Insider hinsichtlich der künftigen Aktienmarktentwicklung ersichtlich.

In etwa ähnlich positiv verliefen die ersten beiden Jahreswochen an den Börsen. Getrieben durch positive inländische und ausländische Impulse sowie durch die Tatsache, dass die europäischen Schuldenländer frisches Kapital sammeln konnten, befinden sich die Aktienmärkte auf einem Höhenflug. Geht es nach den deutschen Managern und Vorstände dürfte dieser auch weiterhin anhalten.

GBC-Insiderindikator (Monatsbasis)



- 1 = Verhältnis zwischen Kauf und Verkaufstransaktionen ist ausgeglichen
 >1 = Kauftransaktionen überwiegen
 <1 = Verkaufstransaktionen überwiegen

Die heutige Ausgabe möchten wir dazu nutzen, um wieder Bilanz zu ziehen und um unsere im Rahmen des GBC-Insiderindicators abgegebenen Empfehlungen des abgelaufenen Jahres 2011 auszuwerten.

Erfreuliches Fazit: Die GBC Insidersstrategie funktioniert weiterhin. Die durchschnittliche rollierende Entwicklung der Performance der empfohlenen Insiderunternehmen über einen zwölfmonatigen Zeitraum beläuft sich auf -6,85%. Im Vergleich zur allgemeinen Marktentwicklung (DAX: -15,6 %; MDAX: -12,7 %; SDAX: -15,7 %) entspricht dies erneut einer klaren Outperformance.

Empfehlungsdatum	Insiderunternehmen	Transaktionskurs	Empfehlungskurs	Aktueller Kurs	Performance
07.01.2011	TAG Immobilien AG	5,70 €	6,62 €	6,01 €	-9,21%
14.01.2011	AGRARIUS AG	1,00 €	1,03 €	0,98 €	-4,85%
21.01.2011	VITA 34 INTERNATIONAL AG	4,60 €	4,58 €	2,71 €	-40,85%
28.01.2011	Junghelrich AG	27,29 €	27,76 €	20,56 €	-23,96%
04.02.2011	adesso AG	5,80 €	6,80 €	6,04 €	-8,97%
11.02.2011	OpenLimit Holding AG	1,48 €	1,48 €	0,43 €	-71,22%
18.02.2011	H&R Wasag AG	19,85 €	20,60 €	17,43 €	-12,23%
11.03.2011	Ludwig Beck AG	19,00 €	18,97 €	20,75 €	+11,23%
18.03.2011	CropEnergies AG	5,20 €	5,54 €	5,17 €	-3,97%
25.03.2011	Villeroy & Boch	4,95 €	4,93 €	6,02 €	+28,80%
31.03.2011	Orad HI-Tec Systems Ltd.	2,30 €	2,45 €	2,43 €	-0,82%
08.04.2011	elexis AG	13,28 €	13,96 €	21,90 €	+59,53%
15.04.2011	PVA Tepla AG	4,50 €	4,67 €	3,20 €	-28,27%
21.04.2011	Estavis AG	1,70 €	1,90 €	1,76 €	-7,37%
29.04.2011	CENIT AG	5,17 €	5,43 €	5,16 €	-2,21%

13.05.2011	HeldelbergCement AG	47,82 €	48,23 €	36,06 €	-24,73%
27.05.2011	Garry Weber AG	23,59 €	22,89 €	25,31 €	+15,36%
03.06.2011	IVU Traffic Technologies	1,43 €	1,47 €	1,11 €	-24,42%
10.06.2011	Leoni AG	36,56 €	38,15 €	31,02 €	-16,85%
17.06.2011	Cancom AG	8,00 €	8,24 €	9,24 €	+13,94%
24.06.2011	Sino AG	5,40 €	5,51 €	3,95 €	-26,50%
01.07.2011	Süss MicroTec AG	9,92 €	10,02 €	6,65 €	-33,62%
15.07.2011	Energiekontor AG	6,00 €	5,60 €	4,24 €	-24,38%
22.07.2011	Phönix Solar AG	13,89 €	14,40 €	2,38 €	-83,49%
05.08.2011	Süss MicroTec AG	6,30 €	6,45 €	6,65 €	+3,12%
12.08.2011	USU Software AG	4,00 €	4,30 €	4,40 €	+2,33%
19.08.2011	Ludwig Beck AG	19,35 €	19,57 €	20,75 €	+6,06%
26.08.2011	Junghelrich AG	19,22 €	20,36 €	20,56 €	+0,98%
02.09.2011	euromicron AG	18,43 €	19,68 €	17,54 €	-10,87%
09.09.2011	Quanmax AG	1,60 €	1,94 €	1,85 €	-4,69%
16.09.2011	Bijou Brigitte AG	62,00 €	66,59 €	70,90 €	+6,47%
23.09.2011	CinemaxX AG	3,27 €	3,21 €	3,18 €	-0,93%
30.09.2011	Delticom AG	65,17 €	65,00 €	63,10 €	-2,92%
03.10.2011	WMF AG	25,85 €	25,70 €	29,89 €	+16,30%
13.10.2011	USU Software AG	4,00 €	4,30 €	4,40 €	+2,33%
21.10.2011	Junghelrich AG	19,99 €	20,66 €	20,56 €	-0,48%
28.10.2011	adesso AG	6,56 €	6,70 €	6,04 €	-9,85%
04.11.2011	Ludwig Beck AG	19,88 €	20,63 €	20,75 €	+0,58%
11.11.2011	Drillsch AG	6,16 €	6,10 €	7,27 €	+19,10%
18.11.2011	Deufol AG	1,00 €	1,12 €	1,03 €	-8,04%
25.11.2011	PVA Tepla AG	3,00 €	3,10 €	3,20 €	+3,23%
02.12.2011	Viscom AG	6,25 €	6,20 €	6,30 €	+1,61%
09.12.2011	Joyou AG	10,52 €	8,35 €	7,56 €	-9,43%
16.12.2011	InTICa Systems AG	3,59 €	3,50 €	3,60 €	+2,83%
				Ø	-6,85%